Klörsheimer Zeitung

(Zugleich Anzeiger Mit einer Unterhaltungs-Beilage in jeber Rummer

Tingeigen fosten die sechsgespaltene Petitzelle ober beren Rinsen 15 Psg. — Wellamen die beeigespaltene Petitzelle 40 Psg. Abounementsbreite Winnell M Wg., wit Weingenlass 80 Psg., burch die Post Mt. 1.30 pas Chartel.



für den Maingau.)

und Samftags bas illuftr. Wigblatt "Seifenblafen"

Erfeineint Dienflags, Donnerftags und Camflags. - Dend und Berlag von Ber bie Rebaltion ift veranivortlich: Deinrich Droisbad, Fibribeim a. M., Bautinforftraße for G. -

Rummer 73.

451 6

Donnersing, den 24. Juni 1915.

19. Jahrgang.

Die Befreiung von Lemberg.

WTB. Wien, 22. Juni. Amtlich wird verlautbart, 22. Juni nachmittags: Unfere zweite Armee hat heute nach hartem Rampie Lemberg erobert.

Der Stellvertreter des Chejs des Generalftabs: v. Sojer, Feldmaricalleutnant.

Nach ichwerem Kampie genommen.

Lemberg ist heute nachmittag nach schwerem Kampse und Siterreichisch-ungarischen Truppen genommen worden. Das österreichisch-ungarischen Truppen genommen worden. Das österreichische 34. Insanterieregiment, dessen Chef der Deutsche Kaiser ist, hat sich bei der Erstürmung des Berkes Lysa Gora ausgezeichnet.

Wiedereroberung Lembergs.

Berlin, 22. Juni. (Ctr. Bln.) Lemberg wieder erobert! Rach erbittertem Rampfe it die Landeshauptstadt Galigiens, die seit bem 4. September im Besitze der Russen war, von den Ber-bundeten erstürmt. Die Russen haben nicht vermocht, dem helbenmütigen Ansturm der deutschen und öfterteichisch-ungarischen Truppen nachhaltigen Wiberstand M leiften. Bon Rorden von der Armee Madenfen om Weften und Guden von der Armee Bohm-Ermolli angegriffen, brach der russische Widerstand zusammen. Konnte man auch nach den letzten Nachrichten auf das Sintreten dieses Ereignisses hossen, so wird doch die Lunde davon in ganz Dentschland und Desterreich-Ungarn ungeheuren Jubel erregen. Die russische Herrs

politischer Bedeutung, das äußere Zeichen, daß Galizien unmehr von der russischen Gerrschaft befreit ist. Die wenigen Teile, an denen sich noch vereinzelt russische Tuppen halten kommen dabei nicht in Betracht, und es Dirb nicht lange bauern, bis auch biefe vom galigischen

Boben pertrieben fein merben.

Dieser Erfolg wird auch auf das Ausland, besonders auf die Balkanstaaten, von tiefgreifender Wirkung sein; be tonnen nun nicht mehr baran zweifeln, bag bie Ruffenaus zahlreiche Linien nach allen Teilen des Landes auseinandergehen. Nach der Eroberung Przemysls bildet die Besignahme von Lemberg den wichtigsten Ersolg in den Kämpsen der letzten Zeit.

Amtlicher Tagesbericht.

WBT. Großes Sauptquartier, 23. Juni. Beftlicher Kriegsichauplas:

Geftern nahmen wir die Festung Dunfirchen, sowie leindliche Truppenansammlungen bei den Ortschaften Bergnes, Hondschoote, Furnes und Cassel unter Feuer. Bei Givenchy dis nördlich des Kanals von La Bassee und bei Neuville wurden Angriffe durch unser Artistleriesteuer im Keime erstickt. Südlich von Suchez machten wir Erschanzen und Tortschilte bir im Grabentampfe gute Fortichritte.

Auf den Maashohen festen die Frangofen ihre Durchbruchsversuche ohne ben geringften Erfolg fort; beftige Angriffe wurden unter erheblichen Berluften für ben Feind abgeschlagen. Bisher machten wir 280 un-berwundete Frangosen, darunter brei Offigiere, ju Gelangenen und erbeuteten 7 Maschinengewehre, sowie 20 Minenwerfer.

abt ins

Die Borpostengesechte östlich von Luneville dauern sließen lassen. Ich verwarne diese zum letzenmale und werde sorten bei weiteren Uedertretungen unnachsichtheiß umstrittene, die Umgebung beherrschende Höhe 681
bei Verwarne diese zum letzenmale und werde sorten bei weiteren Uedertretungen unnachsichtlich mit empfindlichen Strasen vorgesien. Ban-be-Sapt. 193 Gefangene, 3 Dafdinengewehre Minenwerfer und anderes Material mar unfere Beute Geindliche Wiedereroberungsversuche blieben erfolglos.

Sudlich von Reuville brachte eines unferer Rampf-

Suboftlicher Kriegsichauplag:

Lemberg wurde gestern nachmittag durch öfterreichischungarifche Truppen im Sturm genommen, daran anichließend nachts die Szezeret-Stellung zwischen dem Onjestr bei Mikolajow und Lemberg. Weiter nördlich ist in der Versolgung die Linie östlich von Lemberg— Zoltance—Turnnka (nordöstlich von Zolkiew) erreicht.

Bei Rawarnsta und westlich bavon ift bie Lage

3m San-Beichiel-Wintel und lints ber oberen Beichsel beginnen die Ruffen zu weichen.

Oberfte Seeresleitung.

Lotales und von Rah u. Fern.

Alorsheim, ben 24. Juni 1915.

Das ist ein Ereignis von großer militärischen das Gegen Palitier und Das ift ein Ereignis von großer militärischen das Gegen Das Gegen Abend schen die Sonne wieder über Gin Gewitter entlud fich gestern nachmittag gegen brang. Gegen Abend ichien bie Sonne wieder über Berg und Tal. Es will nun einmal nicht regnen im Sommer 1915.

Stuttgarter Lebensverficherungsbant a. G. (Alte Stuttgarter).

Die 60. ordentliche Generalversammlung fand am 17. Juni im Bantgebaube ju Stuttgart unter bem Borfige bes stellvertretenden Brafidenten des Aufsichtsrats Rgl. Hofmertmeister Alb. Sangleiter ftatt. In Bertretung strichaft in Galizien gänzlich zusammengebrochen ist. Agl. Hofwerkmeister Alb. Hangleiter statt. In Bertretung der Militärischer Hinsicht ist es wichtig, daß die große des Borstands der Bant berichtete Direktor Dr. Wagner Stadt mit ihrer zahlreichen Bevölkerung und den reichen dier die Geschaftlichen Grgebnisse, die Gewinn- und Berbilfsquellen dem Feinde entrissen und zur Berfügung der eigenen Truppen steht. Sie bildet außerdem einen außerorbentlich wichtigen Eisenbahnknotenpunkt, von dem der betragenden Ueberschusses wurden einstimmig genehmigt und bem Borftande fowie bem Auffichterat Entlaftung

Umtliches.

Befanntmachung.

Trok wiederholter Verwarnung fellen fich abends an den Straßenecken junge Burschen auf und versperren sogar teilweise den Passanten den Weg unter Belästigung der Seute durch unpaffende Zurufe und spottische Bemer-

3ch sordere die Ellern dieser Burschen (es handelt lich faft immer um ein und dieselben) zum lehtenmale auf, pflichtgemäß dafür zu sorgen, daß ihre Sohne in dieser ernsten Zeit eine nühliche Beschäftigung aussühren und nicht zwecklos zum Aergernis des Publikums an den Straßenecken herumlungern. Die Polizeiorgane haben Brenge Anweisung erhalten, alle Uebertretungen unnach-

fichtlich zur Anzeige zu bringen. Immer noch kommen vereinzelte Fälle vor, daß gausbesitzer Jauche und Schmutzwasser auf die Straße

Flörsfieim, den 24. Juni 1915. Die Polizeiverwaltung Der Bürgermeifter: Lauck.

THE PERSON ASSESSMENT OF PROPERTIES AND PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PERSON OF THE

Bekanntmadung.

Die Beitrage für bas, tommende Bierteljahr (Juli Gept.) gur Gicherung ber ermäßigten Arattage für bie Behandlung erfrantter Familienangehörigen burch bie biefigen Serrn Arzte sind bis zum 1. Juli d. 3. einzuzahlen; auch werden in dieser Zeit Reuanmelbungen entgegen genommen.

Florsheim, ben 24. Juni 1915.

Die Gemeinbetaffe: Claas.

Rirchliche Nachrichten.

Ratholijder Gottesbienit.

Freitag, 6 Uhr Amt für Berft."b. Fam. Rollinger,
61/2 Uhr Jahramt für Apollonia Hahn u. Sohn Josef.
Samftag, 6 Uhr Jahramt für Paul Wagner,
61/2 Uhr Amt zu E. b. immerw. Hife für 2 Krieger.

Israelitifcher Gottesbienft.

Samstag, ben 26. Juni. Borabendgottesbienft 8 Uhr 00 Min. Morgengottesdienst 8 Uhr 30 Min. Nachmittagsgottesdienst 4 Uhr 00 Min. Sabbatausgang 9 Uhr 40 Min.

Bereins-Nachrichten.

Turnverein von 1861. Die Turnstunden finden wieder regelmäßig Dienstags und Freitags auf dem Turnplat abends 8 Uhr statt. Kath. Arbeiterverein. Sonntag, den 27. Juni vierteljährliche Generalfommunion.

Ein Strauss auf das Grab meines Freundes.

Freund, in ichwerer Rampfesstunde, Für ber Beimat teures Gut, Burbe bir die Todeswunde, Floß bein junges Belbenblut.

Einmal hatten unfere Sanbe Gern dir noch die Sand gebrudt, Einmal hatten por bem Enbe Bir bir gern ins Mug' geblidt.

Deine Gattin, beine Kleinen Sind verwaift und vaterlos. Db fie auch dich iftll beweinen Gern liegft bu in Franfreichs Schof.

Doch es leuchtet Gottes Simmel Auch auf beinem fernen Grab, Und aus hartem Rampfgetummel Rüdteft bu gur Rube ab.

Einft, wenn die Pofaunen ichmettern Bu bem letten großen Streit, Wenn in bes Gerichtes wettern Sich gulett bie Welt entzweit.

Wenn die Toten fich erheben, Wenn ben Giegern Balmen meh'n, Wird's ein Wiedersehen geben Schöner, als es hier gefcheh'n.

Gott, der aus dem Todesichlummer Alles bann ermeden mirb, Rennt auch ber Berlaffenen Rummer, Bit ihr Bater, Troft und Sirt.

Schützengraben (Ruglanb), ben 12. Juni 1915. Musketler Jojef Müller IX.

au permieten.

Bu erfragen in ber Expedition be. Blattes.

Einkehr in Rußland.

Durch bie fortgefetten Glege ber beutich. öfterreichtich-ungarischen Baffen in Galizien ift ein Bendepuntt, vielleicht der Bendepuntt bes Weitfrieges erreicht. Wie dant den Siegen Sindenburgs icon lange fein Ruffe mehr auf beutid em Boden fleht, wird bann mahrichein-lich auch bald bas lehte Stud Galiziens vom Feinde geräumt fein. Die Dampiwalze, aut die Frantreich und England io ftolze Hoffnungen festen. ift zertrimmert. Schon nach der Binterfclacht in Majuren war ein Nachlassen des blinden Deutschenbasses in den gebildelen Eressen Ruftands bemertbar, jest wird als Folge der zwisten Dungiec und Onjest erbaltenen Schläge tiefer Missmut in weiten kreisen des rufnichen Rolles um fich geriffer Erbaltenen Bolles Bolles um fich greifen. Sichere Borboten einer inneren Riffis find die bereits in perichiebenen Orten, namentlich aber in Mostau entilandenen Unruben, Die iid. wie bei ruifilden Di geididen üblich, gum Tell gegen bie Buden richteten und in richtige Boarome ausgeartet qu fein icheinen. Finnen, Bolen, Ufrainer haben als Elemente bes inneren Umiefpalts verfagt, nun fangt bie echtruifiiche Rolfsteele an au rebellieren und fich nach Grieben gut febnen.

Auf die Frage: Wer fragt die Schuld? baben Mostauer und Betersburger Blatter geantwortet: Die Berbunbeten, Die im Weiten nicht genug geleistet haben. Es mare unflug, hierin nur die Anwendung eines alten Wittels ruiflicher Politif zu erblichen, nämlich die Ursachen innerer Migfiande nach außen zu verlegen. 3m porliegenden Falle tonnen ruifilde Blatter mit einem gemiffen Recht unfer Billigung bes Renfore barauf vermeifen, daß im bisberigen Rrieasverlaufe bie Rollen unter ben heeren bes Dreiperbandes ungleich perfeilt maren ober beffer, bas bas ruffifche Seer in ber gegenfeitigen Entlaftung piel mehr geleiftet hat als bie anbern.

Um ben Siegeslauf ber beutiden Armee im Weiten an ben Flüffen Rordtranfreichs aufauhalten, verlanate ber trangofiiche General. ftab ben beichleunigten Ginfall ber Ruffen nach Dipreufen, ber bann auch unternommen murbe, obgleich ber ruififche Mulmarich noch nicht vollendet mar. Um biefen Giniall ab-Beiten nach dem Diten ichiden. Den Borfeil iftr bie Berbunbeten im Befren besablte Ruis land mit zwei Riederlagen feiner beiten Binientruppen fublich und nörblich von ben Wautilden Seen. Wo blieb ber Gegenbienft, als die ruffifchen Armeen aus ben Carpathen meiden und einen galigiden Abidnitt nach bem andern, gum Teil in wilder Glucht raumen mußten ? Die Joffreiche Offenfipe tat amar ihr möglichftes, führte aber doch nicht einmal bagu, bag bie Berteibiger ber beutiden Mauer in Rordfranfreich ihre Reihen verftarten mußten.

Die Bitterkeit, die sich in den Arikeln russischer Glätter kundsibt, ist also wohl verständlich. Insbesondere gilt das gegenüber England. Schade, daß sich der russische Benior noch nicht dazu entschlossen hat, dem Bolke die Zahlen der in Gesangenschaft gestatenen Russen und Engländer befannt zu geben. Das Verbältnis ist: 1 300 000 zu 24 000 oder 54:1. So mirt auch ungesähr überhaupt ober 54:1. So wird auch ungefahr überhaupt bas Berhalinis ber rufflicen zu ben englischen Beiffungen im Landfriege fein. Ungweifelhaft empfindet aber ichon die ruffifche Intelligeng die Wahrheit bes Wortes, daß England entichloffen ift, ben Rrieg bis aum legten ruffiiden Soldaten fortiufepen, und wir tonnen nur muniden, daß fich die Einficht von bem Berbluten ber ruffifden Boltstraft gu Englands Gunften immer mehr veritefe.

Dann wird die Friedensftimmung, Die fich fest allenthalben in Rugland, wenn auch noch icudiern, bemerfbar macht, immer fiarter werden. Bielleicht ift ber Rudtritt bes Miniftere bes Innern, Mallatow, bereits ein ernftbaites Angelden für eine innere Wandlung im Barenretche. Rach Muffaffung ber ichmebifden Reitung .Stodholms Daoblabet', Die gewöhnlich febr gut über ruffifche Dinge unterden leitenden Rreifen Ruglands au betrachten. in Cheffielb 6500 Berfonen. Die Ungludebotichaft aus Galigien und die be-

bentitden Aramalle in Mosfan baben die Steigerung der Nerpostiat verursacht, und augenblidlich scheint fich in erfler Sinsicht der Kampf um Ausbören oder Fortbestand des Einflusies des Großsusten Ritolai Nitolaiemitich zu dreben. Mafiatom icheint gerabem ber Gehilfe Des Groniurften gemelen au fein. Gine umfaffende Rabinetteneubildung bes Minifteriums icheint bas Biel vieler zu fein, und beionbers fucht man nach einem gielbemufteren Minifterprafibenien, ale es ber alte Goremplin ift. Bebas Gerucht verbreiten, auch ber Minifter bes Aukeren. Salonom, merbe bemnachit burch Dicharniom, ein Wegner bes Rrieges, erfett

Ratürlich barf man ben Bert folder Bor-gange und Geruchte nicht überichagen. Aber fie haben immerbin Wert als Angeichen einer inneren Bermirrung. Gang ohne 3metiel ift man über Englands und Franfreichs Berfagen in ben leitenden Rreifen Ruflands aufs außerfte ernittert. Bon meiteren Schlagen ber Deutschen und Berbungeten mird es abhangen, wie weit fich die Migitimmung pertieft und ob die Gintehr ernit gemeint ift.

Derschiedene Kriegsnachrichten.

Bon ber mil. Benjurbehörbe gugelaffene Rachrichten. Beforgniffe in Franfreich.

Die frango ifche Breffe verhehlt ihre Beforgnis über bie Lage in Galigien nicht, und in Barts herricht eine febr gebrudte Stimmung. Der rufifche Bolicatter in Barts 38wolsti, ber zu ben Sauptfriegshehern gehört hat, macht besha'b bie gröten Unftrengungen, bie Frangojen über ben Charafter und Umiang bes allgemeinen ruffilden Rud. suges zu beruhigen, Die Barifer Greffe mubt fich aber vergebens ab, aus ben 3gwolstliden Eroftfprüchen irgendwelche ftrategiichen Richt. linien Des ruifiichen Bampiquartiere berausgutlugeln und ber von irangoftiden und eng. liiden Bariamentariern ausgeiprochenen ernften Beiorgnis enigegenau. mirten, baft mindeftens bis jum Berbit Rusland werbe völlig lahmgelegt merben. Die öffentliche Meinung in Frantreich verliert immer mehr das Ber-trauen auf das Millionenheer bes

Italien ident Die Wahrheit.

Bie man in Italien, wo man nach frangoffdem Muiter Die Ausgabe von Berluftiffen verweigert, bas Bott irremiubren fucht, zeigt eine Biener Melbung, wonach bei geiallenen ttalteni'den Colbaten ein Bejehl vom 8. Juni 1915 auige unden murbe, in bem die ita'icniche Regierung "aus begreifichen Grunden moralifder Ratur" jeden Rudtransport pon Beiden Geiallener ins hinterland ftrengftens verbietet.

Die unbestimmte Stunde.

3m Gegeniah zu der auber diliden Salfung, bie bie engliiche Breffe noch im porigen Monat einnahm, bruden jest i ft ale Blatter ihre Sorge aus. So idreibt die meltver-breitete Bochenichrift "Nation': Man fühlt, daß wir in einer unbestimmten Stunde leben. Dem großen Gewinn Italiens tolgen Enttaufdungen, bezüglich neuer Bunoniffe und ber hoffnung auf Griechenland tann man fich nicht fret hingeben, wenngleich fie ffarter wirb. Eine ich mere Bolfe erhebt lich im naben Diten. Die Berichte beginglich Ruglands find fehr befrübend. Eine Gruppe von Theoretitern des Feldunes hat fron aller Gegenichlage bas großte Bertrauen in bie ausgezeichnete Leitung bes Gelbauges, und fie verfichert, daß ber endguitige Eriolg boch fommen werde, wenn auch mit gröfter Bergogerung. Das Blatt verichweigt, mas bemgegenüber bie Brattifer bes Weidauges

Die Munitionearbeiter. Brigabe.

Der Londoner ,Dalln Telegraph' melbet, baft gewöhnlich febr aut über ruffilde Dinge unter- ble Munitionsarbeiter. Brigabe in London auf richtet ift, fei Matlatows Rudtritt als bas 10 000 Mann argewachten ift. In Glasgow lente Ungeichen eines gewaltigen nampfes in melbeten fich 5000, in 9 ibblesbrough 6200 und

Die Bedrohung bes ruffifden Weftens. Bie bie .Boll. Big.' mittellt, bat bas ruffiiche Sandeisminifferium ben weftlichen Inbuffriellen perfraulich mitgeteilt, bak bie fofortige Berlegung ber Fabriten weiter öfflich als natmendig erachtet wirb. Die Eijenglegerel Frumtin in Landworomo, bie aroge Tabaffabrit Schereichemsti in Grobno, bie bedeutende Alliennagelfabrit in Komno merben bereits nach Minet verlegt. Beitere Rabrifen folgen. Biel befprochen mirb ber foeben ergangene Beichl bes Berfehrsminiffers an die Direttionen ber gro en Gijenbahnwerfift ten Riaa und Rowno, eine etwaige Berlegung nach Minst ober Rowno ichleunigft porzubereiten.

Der Ginbrud unferer Giege in Rumanien. Die Rriegslage in Galigien wird in Mumanien mit grotem Interesse verfolgt. Die rumaniiche Breffe veröffentlicht im Sperre brud Berichte aus ben verichiedenen Landes. ftablen, aus benen bervorgebt, bag ber ununterbrodene Stegeszug der blierreichifchen if dentiden Urmeen, sowie der Einsmarich in Bevarabien nach haltigen großen Eindrud bervorruit. Der halbamtliche "Universui" ichreibt, daß an die Seize bes Bierverbandes au treten jest für die Balfanftaaten ein gefährliches Abentener

geworden fei. - Die Stimmung ber Bier-verbandbiplomaten bei threr Bublarbeit foll eine recht niebergebrfidte fein.

Gefechte in der Eisregion.

Rach einem Bericht Des ,B. T.' liegen jest über die Kämple im Tonale-Gebiet, die fich in einer Sohe von dreitaulend Metern, also wohl auf dem höchften, noch in der Region des ewigen Eifes gelegenen Ariegsichauplat Europas abgespielt haben, nöhere Einzelbeiten vor. Ein Allpinibataillon in der Stärke von mehr als taufend Mann, batte, von Bonte di Leano fommend, in den eriten Morgenflunden ben 2970 Meter hoben Basio Lanoflocura erreicht, in der Abiicht, einen un erer micht aften Berteidigungspunfte an der Grenge in Beits au nehmen. Um die Muis mertiamfeit von biefer Ungriffsgruppe abiulen'en, feste ber Begner gleichzeitig Ungriffe auf alle norblich gelegenen Berteibioungs. abidnitte, iowie auf Die füblich gelegene Manoronhuite ber Alpenvereinsfeftion Leipgig an; biefe Angriffe murben aber leicht ab-

Dem Alpinibataillon murbe bie Aber-querung bes Breienagleischers anfanglich ungebindert gestattet, um nicht durch ein gu trobreitiges Reuereröffnen ben gu porfichtigen Gegner abguichreden. Erit auf 600 Meier machte untere an Bahl weit unterlegene Berfeibloungegruppe Ernft und begann ben Feuernber all, mabrend gleichzeitig bie Berteartillerie bie Reierven mit Schrapnelle belegte. Der zeitwelfe eintretenbe Rebel machte es bem Ungreber möglich, mit einzelnen Teilen bis auf die fürgeste Distant an die in den Gelfen eingenifieten Berteibiger beranque tommen. Um fo erfreutider murbe baburch bie Birfung unseres feuers: in voller Auf-löfung zogen fich die Alpint gurud, wobet ihnen der Rebel fehr guftatten fam. Tropdem die Bergungsarbeiten in dem

aufgeweichten Reufdinee am Gleifderbang fich außerorbentitch femierig genalteten, murben fie boch fofort nach bem Riding bes Gegners aufgenommen, und es gelang auch, bis jum Abend einzubringen: zwei ichmer-permunbete Sauptleute (einer ift in ber folgenben Racht geftorben), amet Souptleute tot. ein Regimenteargt verwundet. 25 Alpint permunbet (vier ftarben in ber Radit) und fechs

Alpint unvermundet. Um nachfien Tage murbe bie Guche fort. gefeht und unter anderem noch die Beiche eines Operleutnants geborgen, fiber hundert Bermundete hatten Die Alpini leibit forte ichoffen tonnen. Das beliandige Muf reifen pon Raubpogen über bem pom Artilleries teuer ausgemüblten Gleifder bezeugt, bag noch gabireiche Tote bort liegen. Bon unferen Truppen murden brei Mann ichmer, funi leicht gedrabiet, bas in Der Gubmanbichure! perlett. Ein Balrouillemubrer murde bei ber mieder eine flate antijapantide Be-Rettungsaltion von einem Alpini, ben er wegung ausnebrochen ift. Gamtlide bergen wollte, heimtidifch ericioffen. Der japaniiche Raufleute und Waren werden bon Morder murde fotort niedergemacht.

Ber das zertiüttete und unwirtliche Gebtel bes Presenagleischers tennt, tann fich einen Begriff machen von ben Leistungen unserer Berteidiger, Die feit Bochen auf Boben po 3000 Metern in treuer Bacht ausbarrten und bann nach bem ichmeren Rampfe noch Rebel bis in die fintende Racht die Bflichten ber Menichlichfeit bem verwundeten Gegnet diese Rettungsaftion der "Barbaren" vielfach durch italienisches Artilleriefeuer gestort murbt, fei nur nebenbei ermabnt

Politische Rundschau.

Atalien.
Die Consulta richtet durch die "Tribuna" eine neue bringende Mahnung an Serbien, Griechenland und Montenegro, von Albanien bie Sande zu laffen. Albanien fel ein Abrialand, wo die Ballanstaaten ohne Einverständnis und Erlaubnis 3taliens nichts ju suchen hätten. Die genannten Balkam staaten hätten dies ja bereits anerkannt, als sie vor dem Billen Europas (das helbt Ifaliens) seinerzeit ihre Truppen aus Albanien gurudgen. Es batte alfo gar feinen Bived, menn Gerbien, Griechen und Montenegriner heute in Albanien michtige vollzogene Sal-lachen ichaffen wollen, Die von dem funftigen Friedenstongreffe, das beißt bem Bierverband. ja boch umgestogen murben.

Schweig.

*Es icheint, bem ,Stodholms Danblab' aufolge, als ob bie Berbandsmachte burch bas Mus uhrverbot, bas 3talien im Einverftandnis mit England und Franfreich ausgelertigt hat. Die Schweis vor bie Bablftellen, felbft ausgehungert zu werben ober fich einer mit ber Unabhängigfeit bes Lanbes ichmer gu vereinbarenden Aufficht übet Grengverbinbungen Deutschland ju unterwerten. Macht man Ernit mit Diefen Drohungen, fo be ommt bas freiheiteliebende Bolt ber Schweig noch fühle barer als bie übrigen Reutralen ein Denfe reichen bavon, mie fich bie Fürrorge bes Berbandes für die tleinen Rationen in dem une barmherzigen Sanvelsfrieg ausnimmt.

Morwegen.

", Svenska Dagbladet' bericitet auf Grund der Mitiellungen des Lojotenbaties "Kord-ländingen", daß dort der ruffliche Klasachteursche an allen Fischpläten vor, te Iwelle iehe man nur sie, Mussische Kauseu e wand derten ein, die Läden trügen russische Schilder, die Geschättämrache sein russische Schilder, die Geschättämrache sein russische Schilder. die Beicarteiprache fet ruffich. In Marbo murben ruffifche Agltationsidriften gebrudt. Sno Beranger fel ein beliebter Aufenthaltsort der ruffitden Gogialiften, ruffifches Rapital mache, Finnmarten immer mehr zum wirt ichaillichen Sinterlande von Archangelst, und Der norwegifde Sandel brobe völlig von bem ruffifden erftidt au werben.

Spanien.

"Einer Melbung bes . Temps' aufolge mirb in Spanien gegenwartig hartnadiger als ic eine Bropaganda getrieben, um ben Bapit ju veranlaffen, feinen Git borthin in perlegen. Die Gruppe ber fogialen Ber teidigung in Dabrid fandte bem Bap't Bezeugungen ihrer Chriurcht und bot ihm pon neuem ben Escorial an.

Baltanftaaten.

"Aus gut informierter Quelle perlautet, wie die Berl. Bolte-Big,' melbet, bag bie bulgariich turtifden Berhand. lungen unmittelbar vor bem 21 be ich bee fich bee reit ertiart. Bulgarien bas rechte Ufer bet Mariga mit einem Bororte Abrianopels abguireten, to bas auf ber Eifenvahnlinte Debeanatich-Muftala Baicha ber birette Bertehr amiden Sona und Dedeagatich fich pollmurde, ohne fürziiches Bebiet gu berühren.

Mfien.

*Der "Nowoje Wremja" wird aus Tofio foffiert.

Das leltlame Licht.

16] Ergahlung von E. Frhr. v. Starfegg.

Beht erit fab er bie Befahr. in ber er ge" idwebt hatte. Bugleich aber überfam ihn ein Gefühl bes Triumphes: benn ficher munte Graf Reraucht um Die Anmefenheit ber perlaffenen Frau, und bas mar es. mas er als höchsten Trumpf ausspielep wollte, wenn er nicht in acht Tagen . . Geine Gedanten tehrten zu bem Fürsten Michael gurud, ben er nunmehr aufjuchen wollte. -

3m groben Empfangstaal bes Fürften fan eine auserleiene Gefellichaft: Graf Reraucht, Generalfonful Gothe Bugattem und andere. Buggiiem hatte wieder feinen geliebten Bologdana vor fich, dem er mit Inbrunit au-

Ratürlich mar ber einzige Gefprachsfloff bie europäilche Lage.

" Der Bar wird meder gulaffen. bag Ofterreich Gerbien vernichtet, noch wird er in ben Rieg eingreifen," fagte Farft Michael mit wollflingender Stimme.

Bugatiem lamte brohnend auf. Baterchen Bar doch eimas, enimeder nicht einmischen der einmischen Aber einmischen Aber bet uns in Rubland ist porgelorat. Wir machen beibes."

Schallendes Gelächter io ate diefen Borten. "Bas lacht ihr? Machen mir beides. Baterchen Bar wird nicht einmichen, um Rifolat Rifo alewitich, was in Großiürst und

Dbertommandierender, wird einmitden." ploglich Burt Michael marf bem Schmater einen boien Blid au. ber aber fuhr feetenrung fort: leben ?"

"Trellen:!" unterbrach ihn der Fürst. "Es bi seine Straie, die ich Ihnen nicht ver-lasse, die ich Ihnen die Itien besonden und sagte Spo- "und lasse nich vern Feldern kommt, wird es erft gemütlich." Aber die Lüge des Japaners zog es wie Entitselnsten das Keldern ist in diesen Entitselnsten das Keldern ist verliebe. Entitselnsten das Baddeln. das sei einst der leisen Entitselnsten das Beidern Eisen Liesen Entitselnsten das Beidern Eisen Entitselnsten das Beidern Eisen Entitselnsten das Beidern Eisen Entit unterluchte sangestlatietes Bimmer. Er unterluchte foraiälitie unterluchte find ausgestlatietes Bimmer. Er In die der Derlieben Eisen Liesen Entit das Beidern das Eisen Liesen Entit das Beidern das Eisen Liesen Entit das Beidern das Eisen Entit das Beidern Eisen Entit das Beidern das Eisen Entit das Entit das aibt ieine Strate, Die ich 3hnen nicht ver-ichaffe, wenn Sie nicht augenbildlich ichweigen." well febermann muste, bag bier wirfild eimas

perborgen merben folite.

Chriftianla bat man bort bie Soffnung auf eine friedliche Bermittlung langit au gegeben. Der Rrieg amifchen Dierreich und Gerbien fann nicht mehr geschlichtet werben. Wenn Rugiand a'tiv eingreift, bleibt Deutschland nicht rubig: wenn Deutschland marfchiert, marichiert granfreich: mit Franfreich fampit England, mit Deutichland Statten, na, man braucht bas grauenoolle Bild nicht weiter auszumolen."

Bugattem nahm einen tuditigen Schlud: "Benn loegeht", gutgelte er, "lo geht ordent-lich loe, Aber vielleicht geht gar nicht loe."

Man lachte und ichwaste iroblich burcheinander, und ein Frember hatte wohl taum ben Eindrud gewonnen, hier unter Mannern au figen, Die jeder mehr ober meniger berufen maien, an ber Beltgeichichte mitguarbeiten, die fich in den letten vierundervangig Stunden to auferordentlich ernit gefta tet batte.

Mur Graf Reraucht fag ichweigiam und trant feinen Tee. Es mar. als ob feine Gebanten in eine verlorene Werne fcmeiften, aus ber er fich nicht beimjand.

"Graf, Sie traumen," rief Fürst Michael ploglich über den Tich. "Barum fagen Sie ien Bort zu dem Schaupiel, bas wir et-

fchivere Gorgen "

Bie f" rief ber Gurft, "bavon weiß ich ja

In Diefem Augenblid frat Felbern ein. Er fab ein wenig übernochtig aus und fein Untlig ipiegelte bie Erregung noch wiber, bie ihn foeben burchfturmt hatte. Surft Dichael ging ihm entgegen und

reichte ihm die Sand:

"Felbern! Endlich! Ich habe Sie lange erwartet! Doch mas ieh' ich? Graf Keraucht hat recht: Sie haben Sorgen!"

Felbern maß feinen Gegner mit einem feltiamen Blid. aus dem es wie geheimer Triumph leuchtefe.

"Graf Reraucht ift febr liebensmurblg," fagte er mit leichtem Lächeln, und fich an ben Japaner wendend, fligte er mit einer Berbougung bingu: "Ich bante Ibnen fur 3hr Intereffe."

Rurit Michael flopfte ihm auf bie Schulter. 3d habe Radridten für Gie, Felbern! Bollen Gie mich einen Mugenblid in mein Urbeiteilmmer begleiten. Deine Berren, Sie entichuldigen !"

Der Wurit veridimand mit Welbern hinter ber ichmeren Bortiere und trat mit ibm am

"Micht erfüllen tonnen ?" fragte Fürft

Michael beitfirgt. "3d babe Grund gu ber Unnahme, baß

mir entbedt find, ober wenigstens, bag man mir auf ber Spur ift!" "Bas beift bas? Wer ift Ihnen auf ber

"Ronftanto ift geftern abend überfallen morben, als er mir bas Beiden gab."

"Aberiallen ?"
"Ganz recht."
"Ban wem übersallen," brängte ber Fürst.
"Das wein ich nicht."

Michael Michaelowitich hielt muhfam einen Bornauebruch gurud.

"Ich bart wohl jest enblich bitten, baf Gie mit mir vernünitig reben." fagte er gepreßt. "Bo ift Konnanio überfallen worden?"

3n ber Billa Trounstein, als er mir bas Beiden gegeben hatte, bat Baron Mons gurudlehre. 3m Dunfel bes Fiurs hielt ihn ploglich jemand an ber Sand jeft."

"Und was tat er ?"
"Er fonnte fich feiner erwehren, ging in bas obere Stodwert und fam bann burch oat Schlaftimmer wieber auf ben Blur, um fich Ende des langen Glins in ein tleines, mit nach ber Urfache bes garms gu eifundigen."

Am Ende der Kraft.

Gelbflemme in Franfreich.

Die Englander feben bie ungfinftige pefunidre Lage ber Frangofen mit all ihren unangenehmen Fo'gen nicht gerade burch ein Berchonerungsplos. Das Elend, das man in Kranfreich voreinander zu verbergen sicht, wird vielmehr neuerdings von den Bundes-benoffen ichonungsies beleuchtet. Der Dai'n Chronicle' midmet Dielen Buftanden Die jol-Stube bemerlenemerte Betrachtung

Man tonnte die irango ifchen Burger beute mit einem Mann pergleichen, ber auf einem Sad herrlichen Beigens figt und nach einem Glad Brot ichmachtet! Die Frangolen tonnen id amar nad, mie por ihrer grofen Banfaut-baben auf bem Bapier erfreuen, aber von hrem mandmal recht belrachtlichen Bermogen effeben fie als Binfen nur ein Talchengeld ober auch bas nicht einmal. Am ichlimmften in ber Berluft ber Dividenden, die von ber Cance be France gurudgebalten merben. Ruris baben nun einige ber großen Banten bie Gro mutigfett gehabt, über bas Moratorium birmeguigeben und ihren Runden einen geen Brogentiat von ben aufgelammelien geldern au geben; aber das in eine Aus-nahme, und man fann ohne Abertreibung agen, daß der Franzole beute deban tobe naber ift als je in feinem Beben.

Obgleich bie meiften Staalsiculbicheine beigalt find, find bie francofifden Banten beieblich berechtigt, bas Hab en von Divi-benden und jeder Art anderer Sicheicheiten beide Bapiere, Altien ober Obligationen von ben Relitern vertauit, noch iroend eine Gumme auf fie gelieben werden. Das Reiultat iff, bah mancher reiche Frango'e in Der Rriegs. wenn auch nur porübergebend, ein armer un geworben ift. Gaft einem jeben iranibliden Staateangeborigen, auch wenn er icht iber birette Bermogenoverlufte au flagen lat, it der Beutel idmal geworden. Un Gründen für diese Tatsache fehlt es nicht. diele Betriebe find geichloffen morben, weil ibre Beitger im Ariege find, aber auch meil babrend ber Rriegegeit bie Glaubiger feinerit Schulden eintreiben tonnen, fodag eine nobe Ungahl Beute fich freuen, ihrer alten dulben megen, bie icon lange por bem lege bestanden, nicht mehr gerichtlich verolgt merben gu fonnen.

Die meiften ber aiteren Leufe, Die ben Betuf eines Arates, Buriten ufer, ausüben, und bie über bas militarpflichtige Alter binaus ind, eben'o ble Befiger ber wonieftionebauier ble Berfaufer ber Burnsmaren befinden tn einer ichmierigen Lage. Much eine große Ungahl von Runftlern ift in entiet icher Reiner ber Aunftialons ift biefes aufr geöffnet worden, und es ist eine be-teichnende Latiacie, daß die billigen Mittags-liche von Männern, die einen großen funtniichen Ruf besigen, aufgelucht werden. Um weisten haben die Hauswirte zu leiden, benn eine tleine Minderheit der französtlichen bei Strieges wurde ein Geset erlasten, das im meilten Bürgern gestattete, in ihren pohnungen zu bleiben ohne Mitte au zohlen. bhnungen zu bleiben, ohne Miete zu rahlen. Sein das Saupt der Familie im Felde ift, lo ift die Familie davon befreit, die Miete gut intridien, aber auch diesenigen, die den Bespeis beis erbringen fonnen, bag ihnen die Mittel um Lebensunterbalt jehlen. Die Abrechnungsdoen merben von ber franconiden Renterung dach bem Kriege mit den Wirten geordnet Berden, und es ist wahrtcheinlich, das die Kerluste austommen wird. Der die lesige Lace, die vor allem tleinere der Giwer die etrifft, wird durch diese in kriegende Aussicht nicht pebessert.

In ben Baben wird fur feinerlet Baren near Rredit gemabrt; alle alten Rechnungen Briben als wertlos betrachtet. Die Einzigen, nicht von ihren Schulden und ihrer Diete teit fino, find die Staatsbeamten. Denn lind augenblidlich in Franfreich die ein-m, die in ihrem Einfommen nicht geamalert find. In England erhalten bie ins Rejogenen Strieger en Bripat

geringen Golb angewiesen, von bem fie mohl faum etwas für thre Familien erübrigen tonnen. Bei ber geringen Sobe ber vom Stante gesahlten Rriegsunterfiftaung und ber augenblidit ben Teuerung befinden fich bie gurudgebliebenen Familien in einer febr trainiorn "are . . .

Von Nab und fern.

Conderfteuer für Junggefellen. Gine Steuer auf unverheiratete Berionen beiderlei Beidiledits ift in ber Gtabt Reichenbach im Bogtland eingeführt worben.

Bermandie au forgen haben. Die Belieuerung verwitmeter Verfonen murbe abgelehnt.

Auf bem Saff ertrunten. Im Rieinen Saff bei Udermunde fenterte infolge von Sturgfeen in er Rabe ber Kronengiegelei ein mit fünf Dann befestes Biererboot bes Ruberliubs Adermunde. Sierbei ertranten ein 17 fahriger Naumann und ein 18 fahrtger Schriftfeber. Bmei andere murben burch Schifter gereifet. Der Gunfte rettete fich burch

breibiertelftunbiges Schwimmen. Gelbfimord eines 94 jahrigen. Gelbfi. mord burch Erhangen perflote in belmbrechts, Unverheiratete Sanern, ber trubere Weber Johann Beinrich.

iolde Fürforge bei ber augenblidlichen Geld- jenigen Berfonen, die bei einem Einkommen | Glas Schnaps und eine Anzohl Biefferforner not unmöglich. Die Goldaten find auf ihren bis 4000 Mart für unterfühungeberechtigte und im Sommer noch eine Bortton frifches Torimoor, bas habe feinen Magen miberstandsjähig gemacht gegen alle Ginfluffe. Dazu feine Arbeiten mit nadien Beinen in ben Torfitiden, bas fei die beste Medicin für Geiundheit und langes Leben. Jest hat ihn Lebensüberdruß in ben Tod getrieben.

Exploiton in einer Schlofferei. Gin ichwerer Ungludsiall bat fich, wie bie "Gonigeb. Sart. Sig. berichtet, in ber Schlofferet au Balmniden infolge Explosion des Sauerfloff. behaiters ereignet. Ein Schloffer ift tot, amet Lehrlinge find lebensgefährlich verlest. In ber Werfnätie ift schwerer Materialschaben angerichtet morben.

Ruffiiche Beamte ale Brandfifter. Rach einer Meldung aus Bufareit follen bie großen Lebensmittelmagaine bei Barichau im Auftrage ber quifiiden Intendantur in Brand geliedt worden fein, um baburch bie Au bedung enormer Mil brauche zu verhindern. Am Tage por ber Kontrolle ber Masagine burch ben Grobfürften Rifolat feien alle Dagagine niebergebrannt.

Gute Ernte in ber Türkei. Die Ernte entipricht in biefem Sabre fait in allen Teilen bes ormanischen Reiches ben größten Erwariungen. Sie ist bereits zum Teil foaar unter Dach und Fach gebracht. Im Bilajet Siwas, wo sich noch vom Ernteertrage bes Poriahres die Dalite in den Speichern befindet, ist sie diesmal injo'ge der zahlreichen Miederschläge doppelt so arok wie im Boriahre. Die Eindringung stöft niraends auf Schwierigteiten, da die Regierung überall ihr die genflosopen Arbeitschäften. bie genfigenden Arbeitefraite an Stelle ber unter ben Sahnen tiebenden bauerlichen Bepolferung Winforge getroffen bat.

Volkswirtschaftliches.

Organifation bes bentichen Bierber. brauche für Beereebebarf. Die in Regierungs. freifen ichwebenben Ermagungen megen Schaffung einer besonderen Reicheorganisation aur Ber orgung bes Deeres mit beimischen Bieren zielen, wie bie "Di. R. R. horen, barauf hin, bag jebe Braueret einen bestimmten Prozentsat ber bierproduttion ber Beereevermaltung zur Berfügung ju ftellen bat. Es foll bobei mit möglichfter Rudsicht auf die Interessen ber einvelnen Unterneh-mungen vorgegangen und namertlich sollen die wirt chaillich ich vachen Betriebe geschont werden, bie gur Eihalung ibrer Abnehmer eine neue Berfürgung ibrer Brobuftion ichmer ertragen murben. Dogegen werben bie großen und mittelarogen Betriebe angebalten werben, eine bestimmte Menge Bier, Die eine Bentralfielle für ben gesamten Biers be atf bes Becres ermitteln wirb, anguliefern. Mit Smalfung einer tolden elnheitlichen Reichs-organitation burfie von einer Beichlagnahme bes Bieres, wie fie ottlich bereits gum Teil erfolgt ift, abreichen werben tonnen

Vermilchtes.

Sumor ber Weldvoft. Man idreibt ber "Roln. Sta.': Ginem Liebesgabenpafet, bas grauen bestimmt mar, maren vom Abiender als beionberer Lederbiffen auch trifde, "felbitgerogene" Sühnereier beigeiügt worden. Ginige Davon muffen untermege entzweigegangen fein: benn die Bolt batte bas Bafet geöffnet, ble gerbrochenen Gier entjernt, Die unverfehr en aber bart gefotten und bas Balet bann an den Empjänger mettergeben laffen mit folgendem Boitvermert: "Bier Gier maren gerbrochen. Die übrigen taten mir lochen." Ein ichoner Beweis bafür, daß unfern vielgeichmänten Bostbeamien bei all ihrer Arbeit ber Ginn für Sumor und Gemutlichfeit noch nicht verloven gegangen ift

Goldene Worte.

Die Manner follen nicht burch Brillen bie Belt angenn, fondern mit eigenen Mugen und Gefallen finden an bem, mas fie por fich haben, ihrem Bateriande und feinen Gin-Staifer Bitheim IL richtungen.

Geiftht fürs Bahre. Gute und Schone belt Die Geele und befeifgt bas Berg; aber

Bu den Kampfen im öfterreichisch-italienischen Kuftengebiet.



Die obige Rarte bietet einen genauen Aberblid biefe bei Grabista und Sagrado machten, murben uber bie bisberigen Befechte im "uutenlande", wie ber Brengbifftiff an ber billichen italienifden Grenge genaont mirb. Die aanptverteibigung ber Dfterreicher liegt im Guben tes Ruftenlanbes hinter dem Lauf bes Jlongo, beffen Tal einen naiürlichen Festungsgraben zu den öftlich fich davon erhebenden Bergstellungen bilbet. Die weltlich ber Linie Monfalcone-Sagrado - Worg porgelagerte Ebene mar nicht au verreibigen und ftand baber fur bie italienifde Offenftoe auch ohne Rompf offen, Abergavogper ude, melde

feboch blutig abgewiesen, Trop ber Ramp'e im fring biet, in benen bie Italiener gur Raumung bes glecknamigen Ories gezwungen wurden, und sonliger mistungener Unternehmungen nördlich Görz ift anzunehmen, bah tie Italiener im Rüftenlande einen allaemeinen Ungriff auf die öfterreichifchen Infoneoftellungen porbereiten, ber jeboch an ben tergjältig gewählten und vor ünlich armierten Sperr und geftungewerlen ber Dfterreicher icheltern burfte.

laibea Gehalt, und es wird ihr ihre witmen 20 Brozent Buch an zur Einfommensteuer ent- eiserne Gefundheit seiner eigenartigen Lebens- empfindende Seele, mit der man es teilen Batien gelorgt. In Franfreich ift eine richten. Beireit von bem Buichlag find dies weite ju verdanlen. Bu jeder Mahlgeit ein fann B. v. Sumboldt.

Berionen über 28 Tahre muffen bei einem Er ill 94 Jahre alt geworden, war nie in Eintommen von 1400 bis 2200 Wart 5 Brojent, teinem Leben frant und hat bis zulent jeine bei 4000 Mait 10 Brojent, bei 10 000 Mati Beitung ohne Augenglas gelesen. Er bein benen fie beichaftigt maren, ihr 15 Brogent und bei einem boberen Eintommen pauviele fiels, fein langes Leben und feine mas ift es jelbft biefes Beinbl, ohne eine mit-

utennen, Raiarlich fonnten wir die Dotu-mente erst heute wieder an ihren Blatz legen. Ohne Zweilel hat sie Baron Mons gesiern abend vermist, da er, wie Konstanto weit, leden Abend den Geheimschrant zu prüfen biegel.

leigien Sandbewegung. "Das ift Reben-leige 3ch weih, dah er eine Kopie der Aufarichplane gegen Gerbien bei fich bat. Die

Bergeibung, Durchlaucht, ich fürchte, uns birb nur wenig Beit bleiben. Behen wir porfichtig gu Werte, fo merit er ben Berluft, ohne dan jemand Einsicht genonemen und die Blane merben geandert."

Bir muffen morgen reifen. Bas alfo hat mit Steffanom und den andern perdaupelt 8.

und nuch bavon jum größtenteil nur "Rieder»

.Banben Gie bas Beheimfach nicht?"

Noch nicht, 2 urchlaucht !" 34. Bir muffen es beut nacht haben. Kann en bie Rieine ces Dottors nicht belgen ?" Graf Gelbern erfchrat, ais er an feine Lotter bachte.

Bieten Gie 3hr Schmud." brangte ber fürlt, geben Gie ihr Geld, foviel fie verlangt. igen Sie ihr, es handelt fich ihr ben Ontel eine Uberraichung; fie brauchen baju ben

Staf Telbern verharrie noch immer in

aberiallen hatte." Schweigen. Er hatte in teinem tollen Leben, bas ihn von Land gu Land und fiber bie bas ihn von Land gu Land und fiber bie Belimeere jagte, nie baran gebacht. irgendmo auf bem Erbball ein fleines Mabchen patetios aufwuchs, bas feinen Ramen trug und beffen natürlicher Beichuter er mar, ober hatte fein follen. Und jest mar er drauf und dran gewesen, biefes liebliche Kind in fein Smidial gu veritriden, fie gu einem Bertrauensbruch gegen ben gu verleiten, ber ihr den Bater erfent hatte.

Wurft Michael batte fich eine Bigarre an-

gezundet und bot auch Feldern eine Bigarre an-"Alfo nochmals, ifeldern, beute nacht! Es muß gladen! Und nun zu der andern Same."

Wraf Welbern entnahm feiner Brieftaiche brei Bhotographien und reichte fie bem

Gürflen. Michael Michaelowitich betrachiete fie lange.

"Schabe," murmelte er, "biele fceint die wichtigtie gu fein; ne ift leiber chipriert. Ronnen Sie fie entgiffern ?"

Beldein beineinte, Die beiben andern Bhotos ichienen indes bie Muimertfamteit bes Gurften nicht minber

Bu etregen. "Stenano ift ein origineller Ropi," murmelte er, "er meint, gegen Rugiand etwas beraud. follagen zu ionnen.

Lautios las er die beiben Abguge gu Ende.
"ich dante Ihnen, feldern, Ich werde bem Groß ürften über Sie berichten. Heute tonn ich Ihnen ichon fagen, bag Gie aus Unlag 3brer Bermabiung einen boben Bojten um Radrichtendienft erhalten."

Graf Reibern erfdrat.

Un feine Bermablung mit Frau von Berner hatte er nicht mehr gedacht. 3hm fiel Die Unterredung ein, die er mit feiner Gattin gehabt hatte, die in feltfam wieder in fein Beben getreten mar.

"Ich habe noch eine Brivatangelegenheit, Durchlaucht." fiammelte er. "Los, ios." rief der Farit gutgelaunt.

.US betrifft ben Graten Reraucht." Bas haben Gie mit bem Gelben ?" Es lag ioniel Geringidianung in bem Bort,

bag Felbern innerlich froh marb. "Reraucht fennt mich noch aus Tofio, aus jener Zeit, da ich der rul ischen Meglerung — "Ich weiß, ich weiß," unterbrach ihn der Fürtt lebhaft. "Und was will er jest ?" "Er verlangt Genugtuung!" "Genugtuuna? Wour?" "Er behauviet, die Sache habe seinem

Bater bas geben getoftet, und will mich vernichten, wenn ich nicht in acht Tagen aus bem Beben geichteben bin,"

Bernichten ? Bomit fann er Gie vernichten ? Bill er Gie umbringen ? "Rein, gefellichaftiich unmöglich machen,

menn ich nicht - ehrenvoll fierbe." Graf Welbern batte Die legten Borte mit faft er terbenber Stimme geiprochen.

Doren Gie, mein Bieber! 3ch will 3bnen mal ein Bieblein pfetien. Daran benten Gie geidligft, wenn 3hnen Der ichtigauaige Bentleman wieder begegnet. Bu Gentimen. talitaten haben wir feine Beit. Reraucht nedt feine Rafe io gut wie wir in die Bucher weil andrer Rauffeute, und Sie waren bamals ledig taput gegangen, wenn Sie feinen Baier nicht mie

flein gelriegt hatten. Das ift ber Arien, ber Rrieg im Duntel, ber ebenfo ehrt wie die offene Gelbichlacht und in bem man feine Anochen genau fo gut zu Martte tragt wie unter Granatfeuer und Maichinengewehrgefnalter. Und gefellichaftlich unmöglich ? Das ift gelinde gefagt ein Blobfinn. Der Freund und Intimus bes Fürften Michael Michaelo. witich tit gefellichaitlich einsach nicht tot zu friegen, und wenn er ein Berbrecher mare. Standal meinen Gie? Mein Lieber, in wenigen Stunden merden die guten Freunde hier im Bad einen Standal haben, davon ihnen die Ohren gelen, und wenn wir wieber einmal in bas Reit bier tommen, weiben mir mit großen Augen angestaunt werben. Go, ich bente, Die Beichichte ift eriebigt."

Er flopite bem anbern auf bie Schulfer und gog ihn baun mit fich fort in bas Bimmer, wo bie anbern herren noch in eifrigem Geiprad maren.

Und alle tonit gentbte Borficht und Burud. haltung vergeffend, trat Farit Michael mit bem Grajen Feldern Urm in Urm mitten unter fie.

"Gie meinen alfo, bag Gelbern -" "3d meine nicht nur, Berr Dottor, ich bin über eugt. Um beutigen Abend will ich noch ben Reit bes Dunfeln aufflaren. Bebenfen Sie: Wrat Webern labet ben Baron gu einem Spiel in bas Rurhotel, Raum und Gie que fammengetroffen und in ber Unterbaltung begrinen, to empfielt fich Gelbern, angeblich, weil er eine michtige Rorreipondeng gu erledigen pergag. (Fortfebung folgt)

Wir bringen hiermit zur Kentnnis, daß die Geschäfte unserer Meldestelle in Florsheim mabrend der Beurlaubung des Berrn Eichhorn von unserer Meldefielle in Weilbach besorgt werden und bitten wir in allen uns betreffenden Angelegenheiten sich mit

Herrn Gießler, Weilbach,

Telefon Flörsheim 76

in Verbindung zu setten. Sämtliche Auskunfte über Anlagen jeder Art und Ansführung derfelben werden frifches, blubenbes Aussehen, allprompt erledigt.

Das Lager für Lampen und sonstige Reserveteile

Ift nach wie por in Flörsheim.

Beilbach, Telefon Flörsheim 76.

für fofort gefucht. Birticaftliche Frauenschule Beilbach.

Kriegskarten= Hilas

enthaltend to Karten der verschiedenen Kriegsschauplatze.

Sandliches Tafchenformat. Bielfarbige Drucke. Große Magftabe.

Brattifche Liebesgabe.

Bu beziehen durch die Geschäftsstelle der "Florsh. Zeitung"

Eine große Freude bereitet jeber Spender unferen fampfenden Truppen burch "lleberfendung" eines

Derfelbe enthalt 5 Stud Cigarren 3u 30, 40 und 50 Pfg. und wird portofrei beforbert.

Bleich-Soda fürden Hausputz

Gesundes Blut! gemeines Bohlbefinden, verichafft eine Rur mit Dr. Bufleb's echten

Bachholder-Extratt. Die wohl-tuende Wirkung des Wachholder-Extrattes auf den gefamten Or-ganismus ist seit altersher bekannt und geschätzt. Man verlange Pro-spekt in der Orogerie. Erhältlich in Fl. à 1.50 Pf. Aur bei:

Drogerie Schmitt.

des Haares, zur Konservierung und zum Rachfärben des Haares ver-Pfandscheine, Zahngebisse u. Teile wende man Bariser Rugol "La B. Gold, Gilber, Double, Brillant B. Martin jr. Maind, Klarastraße23 Drogerie Schmiit.

Rübfamen'iche

Sprache u. Sanbelslehran-ftalt

handelsschule höchst

Gesamtausbildung sowie einzelne Fächer u. Sprachen Mädchenabteilung, Anaben-abteil. Unterricht an Er-wachsene. Schuljahr-Beginn 3. Mai. Prospett bereitw.

Socit, Staiferitr. 8.

Zur Pflege!

Joh. Gumb, Flörsheim Grabenstrasse 11

empfiehlt

Zigarren Zigarretten

Rauch, Kau u. Schnupf. Tabak

◆ Unligitstarten ◆ Schreibmaterial. ◆

II. Frankfurter Würstchen Frankfurter Wurltwaren rohen und gefochten Schinfen pa. Schweineschmalz u. Buritfett, Dörrfleisch etc.

Franz Racky, Eisenbahnstr. 60.

Reutuchabfälle _ Sade MItmetalle tauft zu bochften Breifen

Mainz, Korbaalle 12.

Elektro-physikalische nellanstalt

Beichleunigte Behandlung ohne Quedfilber. Saut-Krantheiten, Gelchwüre und Beinleiden, cand, med. Abam Mischen des Dr. med. Eberth, Kronprinzenstr, 21. 9-1, 3-8, Sonntag 9-12 Uhr. Frantsurt a. Dr. Telephon Römer 5604.

Feldpost-Schachteln • Feldpost-Karten

empfiehlt Heinrich Dreisbach, Karthäuserstraße

enthaltend 17 Baterlandslieder für Klavier zu 2 Händel mit unterlegtem Text zum Singen für eine mittlere Sing stimme (oder einstimmigen Chor.) Jedes Lied ist vollständig wiedergegeben und tann babel auch für fich allein gespielt oder als Begleitung benut-

merben. — Preis Wt. —.50. — In berfelben Bearbeitung erichienen ferner: 17 Boltslieber 18 Stubentenlieber

Alle drei Ausgaben zusammen " Bu beziehen durch jede Buch- und Mufitalienhandtung und direft vom Berlegergegen vorherige Einsendung bei

B. J. Tonger, Köln a. M

Der Besuch landwirtschäff Lehranstalten WIPC urch dStudium d. weitherthmt. Selbstunterrichtswerke Methods B

Die Yandwirtschaftlichen Fachschülen. Handbücher eur Aneignung der Kenntnisse, die an landwif-Fachschulen gelehrt werden, und Vorbereitung zur Affect der entsprechenden Anstalt. — Inhalt: Ackerbauloffee, il lehre, landwirtschaftl. Betriebelehre und Buchführung. Tier iehre, landwirtschaftliche Chemie, Physik, Mintralogie, Nati-Mathematik, Deutsch, Französisch, Geschickte, Geog alogie, Naturge-alogie, Geographia

Mathematik, Doutsch, Francosisch, Geschichte, Geographia.

Ausgabe A: Landwirtschnftssichtale

Ausgabe B: Ackerbauschule

Ausgabe C: Landwirtschnftliche Winterschule

Ausgabe D: Landwirtschnftliche Fachschule

Obige Schulen bezwecken, eine dichtige allgameine u. eine voraden

Pachichulbildung an verschaffen. Während der Inhalt der Ausgabe

den gesamten Lehrstoff der Landwirtschaftsschule vermittelt uns

durch das Studium erworbene Belfebeugals dieselben Berechtigung

gewährt wie die Verastung nach der Dierschunds böh. Lehranstelle

gewährt wie die Verastung nach der Dierschunds böh. Lehranstelle

einer Ackerbauschule bzw. ohner landwirtschaftlichen Winterschule

lehrt werden. Ausgabe D ist für solche bestimmt, die nur die

Fachkenntnisse anneigen.

Auch durch das Studium machfolg. Werke legtenschr viele Abanden

vertreffliche Prüfungen ab und verdanken ihnen ihr ausgesächne

Wissen, ihre sichere einträgliche Stellung:

Der Einj.-Freiwill., Das Abiturienten-Exame Das Gymnasium, Das Realgymnas., Ale Obe realschule, Das Lyzeum, Der geb. Kanfmill Ausführliche Prospekte, sowie begeisterte Dankschreiben über esandene Frillungen, die durch das Studium der Methode abgelegt sind, gratia. — Hervorragende Erfolge. — Ausführendungen ohne Haufzwang. — Hietne Teffzahlungen

Bonness & Hachfeld, Verlag, Potsdam S.O.

mit Balton, in neuerbautem Saufe, inmitten Ortes, an Berrn ober Dame

Räheres in der Expedition diefer Zeitung

Seil-Institut für Beinleiden Beingeschwire, Aderleiden, Flechten, Plattful-Behandlung ohne Bettrube, ohne Operation, ohne Berufstion

Spezialarzt Dr. Franke.

In Mains, Frauenlobstraße 16, Mont. u. Donnerst. 1-5 187 Arme und Frauen unferer Krieger ermäßigt

Flörsheim, Grabenstrasse 20. Ditterich,

(Katharina Weil Ww.) Einfaufszentrale Log & Soberr für über 75 3meig-Geschäfte. - Breife genau wie im Sauptgeschäft. Kurz-, Weiss-, Woll- und Modewaren

den Sommerbedarf

empfehle Shone Auswahl in garnierten und einsachen Kinder- und Backsich-Strohhüten Südwester, Babybütchen, Batistbäubchen, Glanzgarn-Mützchen.

Knaben- und Ferren-Strobbuten. Baumwoll-Sweaters, Stoff- und Bafcbloufen, Bafchjoppen. Ruffentittel, Anaben-Bajdanzüge und Blufen.

Außerdem reiche Auswahl in Damen- und Rinder-Bajde, Damen-Blufen in weiß und farbig.

Beibe u. bunte Kinder- u. Damenschürzen. Neu eingetroffen: Blufen- u. Kleiderstoffe in Mull, Boile, Zephir u. B'wollstoff.

Sefetiablein (Apreliacity) War ninust der Stjäffel beil Mahr in eine Schiffel beil State der Schiffel beil State der Schiffel beil State bei, mack einer nicht zu binnan Zeig, gibt zuer gelächer gefällichen Glüberig und einem Schieben, gibt stetzt beim fanstet steptel in 1 Rentimeter die Scheiben, gibt stetzt der Echne gefällichen bei Merkhandler der Mum dagu, tandt die Mehr eine Zeig und den der der Aum der Schieben und der fer auf eine Klaite mit einer Unterlage ben Schieben, den nie die Klaite mit einer Unterlage ben Stät gegeben. Saftiges Trinten falter Schien bei der derrichenden unger inden der Artschanden unger eine wertiges Annen falter Schieben. Bur Stridtung genügt der eine vorlichtig genommenes Schlichten, des derrichenden unger einer gefällige in der Gerichten der der untergefälligtet nieße ein vorlichtig genommenes Schlichten, der Stridtung genügt der untergefelligtet nicht, erfe einen Wagermals an Zage ist ein Warspillen des Mandels unt kaltem Balter Dersamsburen. Saure Seiden dem Bullergur feit finden Zuerns und Magenfolien ennbulden.

→> Gefchäftlidite. +

Entallite
Entallite
Gerche Machil
Gerche Machil
Großer Weiter errer
E. Dr. Hapet

die beste Seife Teerschwefel Kautunreinigkeiten Uberall zu haben!

Sommersprosser Rad, bem Kommers. Studios (al ex notgens feir Richerrebiber ob er nichts vo loren). Gotti nur das Por

entdall eisida daftett und mit Becht ald dust verden mich da de haut ablatut Vefinden worft des Verdagsteilamt mitre ge Ratentingderin, diest desparations eine getenden der bereintagsenden Eigenfachten,

für Diktantenarbeiten, Vorlager u. Ableitunger I. Leifsügurt, Enigerbil Schiffurt, littüre & etc., so-wie nice Derssiker u. Marchisten kern. (Alluser, Kataloge für 59 Ft.) Mey & Widmayer, Münchem Abl. 218. Strick-Wolle
Islander in the religious transcent, indicere as master transcent, indicere as master transcent, indicere as master transcent in the recent as the matter form the following following formula formula following following in Educt W. 23.

-Damenbart :: Wollen Sie ::

Confmeisheit.

Risiko auspeschlosseni: Diamand, Bullemeine sir. 5

Ginfins and endors, olive becomfillering.

Silfer, Gebreine Virtebonnde, Unida.

Sept. sum. Giod., Southend. a. Gelmonpett, Gwerne, Rorrectivali a. Bellindfriffer. Tec Sum., More in hymnoifficen. Tec Sum., More in hymnoifficen. Tec Sum.

Auch während des Krieges

M. 3,85 M. 4.85 M. 2,05 Pusher nur lement lemen Vierfrucht - Marmelade po Pid. En-Pflaumenmus ger, rein, in Balli Kakao ser rein, l Wir bitten ansere Loser sich beim Bo-stellin von Waren und Preislisten auf die-ses Mustriere Familienhalt zu benichen. Die Augrlieb Diffauerren

fram.

aber einen fo vulbfremden Renfchen ge-herratet faben! Schoachtetmmer,

Hemityre Press for menn teambares

Hemityre Statistic Ind Leines u.s.w.

20 a Semble of the Color u.s.w.

20 a Semble of Liberal for ... 25 M.

20 a Semble of Liberal for ... 25 M.

22 an Bellehm (Resemble che) ... 25 M.

23 a Mediche untrible che) ... 25 M.

25 an Mediche untrible che ... 25 M.

25 an Mediche (Serel commisser) ... 25 M.

25 an Mediche (Serel commisser) ... 25 M.

25 an Mediche (Serel commisser) ... 35 M.

25 an Mediche (Serel commisser) ... 35 M.

25 m. Mediche (Serel commisser) ... 35 M.

26 m. Mediche (Serel commisser) ... 35 M.

Für Mark

liefere eine pl

Sten ginnen Jhren Jinner-herrn, den Sie doch jo gelobt kaben!" Halt

J. W. Sallzer, Bennover.

feiglen Uthenvediens finden Konn n. Derren a Einde u. meinem obert Beleichen P. vogel (den)-dagwitt Ant Konselten under oden Chinesiung von do

5×45 cm much jeder ler Brustbild Lebensgröße Spezialität: Soldatenbild

in feldmarschmäßiger Ausrüstung, auch nach Civil- oder Gruppenbildern, Versand per Nachnahme oder vorheriger ::: Einsendung von Mk. 2,50 incl. Porto und Verpackting. ::: Ashulichkeit garantiert. . Those fallt Co cincu gulen Summerheren in freegich minmeelt in freegich minmeelt in in

Rene Speife.
"Kellner, dos ift mohl ein begelorische Beefneaf?" — "Ra, dos find boch mehr
Zwiebel als Beefiteat?"

Verlangen Sie
ordokei meinen Kalalog Nr. 11
ordokei weitig gerings, von besten
kandirobe zu wannend Karalierkandirobe zu wannend hilligen
sassendes, kein Risklot Par Michesassendes, sende Guld zarfield.
Kalifer, Münchetp, Tal 19.

Straußfedern

Elisabeth Uhr, BerlinsFriedenau, Fregestraße 18.

ithek Luft inde. Das Wiffenswerte Geere zu La zu Waller und in der entialten Miniatur-Biblio

Bu begiehen durch jede Buchbandlung ober durch i Albert Offo Paul, Ceipzig 27. Bei direttem Beguge für je 10 Rummern 10 Bjel

1. Unfer heut. Heerbeich 290. Torpedog u. See 191. Zie Deutsche Kriegs 400 402. Gentellung marine 205. Zelegrabhie ob. Draht des beutschen Meiche 255/256. Bandloice 1017. Unfere Geschul 287/288. Luftschoofe und 289. Unferieedoofe und Zorpedoboolszerhöfer 1096/1028. Hafere Geschul 289. Unferieedoofe und zeuge Zorpedoboolszerhöfer 1096/1098. Deu Zor

Bon ber Kirchweih.

nnig Borto.

Wenn das Morgenrol fpielt am Baum im Geaff, Und fetzet an den Cagerzellen fich feft Wie Blut! Das Biwak

im Walde,

000

28. Julyin

Böchentliche Beilage zu über hundert augesehenen deutschen Zeilnugen. Bereinigen und dem benennen bereinen gertinerte. 10. auch den alle gebere American bereinstenen.

Illuftriertes bellefrissisches Unterhaltungsblatt.

Wenn fein Leuchten am Cagerfeuer bescheint Stumme Gestalten, Die bier fich vereint, Doll 2llut!

Dann raunt und füssert es jedem gu: Bur fiegen mit Gott, und ruheft auch bu Gar balb

Jm Walb.

guf der Flucht

bon Cito Soeder

einem freundlichen Zimmer wieder. Eine Frankenschiedier, Nach Bochen fand

in den frieddollen Bigen, war um ihn belgdiftigt, umd wie fie nun feinem traum-verlorenen Blide be-gegnet, da hufdt ein beller Freudenschein durch ihre Meenen. Bugleich aber legt sie behutsam den Finger den Plund, zum

begegnete sie dem Fragenden, "noch find Sie der äußersten kalbungslos erstaunt Fragenden, "noch find Sie der äußersten Kube bedärftig. Sie sind in guter Hand, und will's Gott, so stehen Sie an der Schwelke zur Benefung. Es hätte ihrer Rahnung kaum bedurft. denn in großer Schwäcke schloß Azel die Angen wieder. Er vermochte sich seine Vorstellung zu machen, was mit ihm geschehen war, noch konnte

rviederzu Mute. Oder lag er noch in dem-felben Bett, waren es

gehalten. Genau so schood und hinsallig wie damals war ihm

Digmuiben: Der Dom in Digmuiben mit Riefenftraat fruber und jest.

iden mit Riefenstraat früher und jest.

(Gr wollte die Flugenlider heben, aber sein Bersucht miglang.

(Gr wollte die Flugenlider heben, aber sein Bersuch miglang.

(Gr wollte der Bersuch Lagenlider har es ihm, als hörte er das Rauschen von Franchagewändern, auch die gebämpste blieben alse seine Bersuche, die Kugen zu öffner. Um so glücker licher war das Läber bergeblich eine bas Lädeln, welches seine Lippen umsprette, wenn

Berlags-Anfalt, ang. Rrebs, Charlottenburg bei Berlin, Berlineftr. 2,50 an. Versense (ev. an Esther von Bein Berlinden);
per Nachtenture) gegen Steinenhung.
Frank Hehren, Dezelsert, Kalariet, 29a.
Rhingea, Fibert, Krinestein, Unrubeiten mich Bildninger, Frank Hehren, Dezelsert, Kalariet, 29a.
Rhingea, Fibert, Krinestein, Unrubeiten mich Bildninger bewährlie Erihnung.

Zeitmussen Angelein geneent.
Anhaloserkvbenverdinnelling jedermund grei freinf ind Gerling ber Bienen Breife.

Mr. 26

1915.

uni bei

Sog. Dust, so hell to Zeenner M. 180.—. Hoffma Generales, M. 180.—. Hoffma Generales, Mangadehores 180. No Moner at Hardiner, Keine Hardin.

Karl Zimmermann, Colm f06.

Hienfong-Essenz

Rheinlands Stolz

das Mondlicht durch die Baume flutet, vor Cagen mancher Kamerad verblutet', Wird mir so wehl Wenn der Mond beleuchtet den Wald im Cal, Bang mancher fich fragt: Ifi's letzte Mal, Daß ich dich seh?

Sehnen die harte Bruft, fich kaum bewußt, Dann durchzieht ein S Und man betet innig, fi He Gott In der Aot.

Gefr. p. Kange, 8. R.

nur, daß er iche frant gewelen fei mußte. Bor lange Jahren, als die Mutter noch geleb

und Entfäusdungen vorgespiegelt hatten,

itt fanster Gewalt drängte "Sehe ich aus, als ob ich i g siegen bletben . . . bitte, l e tlebermaß fann schaden. E

e ihn Wabel in i iderzen könnte?" bitte, ganz kill! Bie glidflich bin

bie Kiffen 2" jagte sie. 1 Auch der in ich, jolch

Mit einem dumpfen Seufger öffnete Arel die Augen wieder Tageklicht. Er meinte nicht anders, als der nahenden Ber-ung gürnendem Blid begegnen zu millen. Dann aber lag er wieder still, und der Atem drobte ihm zichleiben. Vor ihm, strablend und voll süßer Verbeißung ihd, stand ein holdes, wundersames Nädden. . . und mit nendem Blide begriff er es, daß Mabel neben seinem

ller Tag rings um ihn, so diftere Nebel aus den Win eele mit unsäglicher Trauer. hinteln berbor fdjon, timb und doch erfüllten

Aber er fam zu keinem weiteren Nachbeuken, dem Mabei sollte seine Hand und nickte ihm zu. "Willfommen in der Heimat, Lieber! Lach nur die Augen offen, denn es ilt Sonnen tag um Dich geworden. Gepriesen sei diese Stunde, in welcher ich Schweres von Deiner Seele nehmen und Dich dem Glücke entgegenführen darf!"

In halder Betändung starrte der Genesende auf die holde wichterscheinung und wagte kann zu atmen aus Furcht, sie möchte wieder schwinden und die alte Nacht voll Schuld und Bene über ich bereindrechen. Aun nahm er auch Mr. Rixsen macht, der hinter seiner Tochter fand und ind ihm mit gewinnens dem Lächeln gleichfalls die Hand und ihm mit gewinnens dem Lächeln gleichfalls die Hand entgegenstrechte.

Baghaft ergriff er diese. "Es muß ein Traum n, um wirklich sein zu können!" flüsterte er fass e kommen zu mir . . . und . . . Sie wissen doch . . . " inn fein, zu fassungstos.

Aengstlich bielt er wieder inne, und scheu streiste er das Gescht des hinter Nabel Stehenden, Aber der behült sein gütiges Lächeln bei, und Wadel flüsterte errötend, sich dabei tief über ihn bengend: "Bit Du starf genug, gute, frohe Botschaft zu vernehmen? Ich dal Dir Grüße von Meiser Walden bestellen, denn dieser seht und ist beil und gesund!"
Ein Zittern ging durch den Körper des Genesenden, er machte einen ungestimen Berjuch, schim Bett aufzurächten. West öffneten sich seine Augen, und ein mermehliches Staunen prägte sich in seinem suchen wieden, und ein mermehliches Staunen prägte sich in seinem suchenden Bilde. "Der Meister — lebt . . . ich —"

iiberwältigt von der gewaltigen Burteaung,

mußte er die Augen schließen.
Sekundenlang war es still im Zimmer. Dann sich Axel und sah im Bette aufrecht. "Um der ewige bergigkeit willen . . . treibt feinen Scherz mit mir . . . aigfeit willen Dann aber hob : ewigen Barm-itr . . . es miißte



Die Rordftraat in Digmuiben fruber und

schwere Last von Deiner Seele nehmen zu dürfen! Pein, Azel, auf Die lastet keine Schuld. Weister Walden lebt, nur sein Groff ist tot, und in warmer, bereuender Freundschaft gedenkt er Dein!"

Da drang ein wildes Schluchgen über ? fatte die Hand des Mädchens, preste sie an benetzte sie mit haltlos fliebenden Tränen. "" ist es nur möglich —" am feine Lippen : "Aber wie . . .

gunen. Nun legte sich Mr. rgriffen joh, um Gliidrounidi die frohe he Botichaft ba er seine Tochter weiter fünden zu

Sandebrud. "S meinen E toll ich Ihnen kange erzählen? Die erste Zeitung, welche uns am Land in die Hände sieht, enthielt eine Roth iber den Unfall, welcher dem Arflinten Welster den Balden in seinem Atelier zugestoßen war. Ich bake die Arteier zugestoßen

Hafall, welcher dem Kerühnten Messen den Unfall, welcher dem berühnten Messen wester Wessen war. Ich habe die Zetung det mit. Sie sollen schwarz auf weiß die stohe Botschaft lesen."

Ste sollen schwarz auf weiß die stohe Botschaft lesen."

Staumend lauschte Aret dem Bericht. Meiser Ralden sehte wahrhaftig: damats im Arelier hatte ihn der Jahzen niedergestrecht und nicht des Schulers zur Abwehr erhodene Hahr der Jahzen einer sirchterlichen Erregung hatte Arel die eingekretzenen Lod angenommen. Nach den berühnten Kinstlers liegend angetrossen und soson bestühnten Kinstler auf dem Fußbaden leines Areliers liegend angetrossen und soson bestehen Areliers liegend angetrossen und sieder zu sich gebaden. Die herbeigerufenen Areste batten den Reister bald wieder zu sich gebracht.

Wenige Tage später hatte er da Bett schon wieder verlassen dürsen. Abe die ihm aufgeztvungene Rube hatte sich nachdenken kassen. Zudem hatte sich bereits beransgestellt, daß von der in Atelier vorgesundenen Summe nicht sehlte. Da legte sich rasch die noc im Herzensgrunde des Künstlers geger nichts e noch gegen er ibn

Eine Gebenthalle gu Ebren ber bei Ramur gefallenen beutiden Selben auf bem Friedhol ber Feftung Namur. Der Entwurf diefer Salle fiammt von deutschen Feldzugsteilnehmern und auch die Salle felbst wurde von unferen Soldaten gebaut.

jemand da sein unter den jungen Händen getragen wird, der sie ga besonders, verstehen Sie?" Assa hatte verstanden. Sie i gana besonders benen fie auf den bergöttert. Gang

Sie war naddentlid geworben. . . .

melbläne und Lerchenjubel angebrod genwind trug den würzigen Hand de dem alten Kurhaus ipielte die Ka. Hoffnungsreiche, erwartungsvolle D ein Job nach einem harfen, ent-Frühlingszauher mit Him-ochen sei. Der frische Mor-der See zu ihr herein. Vor kapelle ihren Worgenchoral. Daseinstreude war mit die-

iem Morgen in ihr ernacht.
Seute kan Fedor.
Siem war noch beim ersten Friihstid, als sie eine Depesche von ihm aus Berlin erhielt. Klopsenden Herzeus wurde sie geösstett. "Konnne halb vier. Tansend Grüße."
Mit Entzilden nahm sie ihren Morgenspaziergang auf, und rosig wie der junge Tag stand sie plöglich unter den Strandauch ein geschen. Die Gegenwart, der Morgen gehörten ihr!
Sie hatte nur wenig Schritte bis zum Bade. Da stand auch sich sie sich von der Jungser den sosen Geweinnanzug von weicher Seide überstreifen, und dann sprang sie sachen. Schnell sie morgentüblen Wellen. Mit trästigen Schägen teilten ihre Arme die Flut. "Wie das Seewpasser die Sorgen von der Kabinemunt! Jacke es in ihr.
Seige ichneumit! Jacke es in ihr.
Tie Jungser als sonst blieb sie im Bade.
Die Jungser sie sonst sieden sie Sorgen von der Kabinentster.
Mis sie später auf der Promenade austauchte, ganz in Weiß, mit dem dinnen Spazierstod in den Sand slogend, seichtbestätzung ein Schäften Schäften Späterstod in den Sand slogend, seichtbestätzung ein Schäften Schäften der Kromenade ausgehreiteten und sie späterstellen der Stadische Schäften der Stadische sie stand sie schäften der Schäften Späterstellen der Schäften der

"Das ist ja die adlige Koesie in Oberlehrer zu seiner Frau. Er hatte Minchhausens "Ritterlichem Leieduch" sicher eine von den Konstehden, von Kebe war. Er schlug die Stelle, die emals auf. e in Berson," bemerkte ein atte eben seiner Gattin aus vich" vorgelesen. Das war von denen in dem Buch die die er vorgehabt hatte, noch-

"Das ist fein empfunden, denkbare Fall setzen, das dieses auf diese Dame gemungt sei. "gemein viel Bornehnheit."

Der Vormittag wollte für Hilde nicht enden. Das Frilhflied, das unter den Säulen des Kurhauses ferviert wurde,
rührte sie kaum an. Sie spazierte wieder am Strande. Dem
ichnellen Flug der Möwen solgte ihr Auge, die, übren eigenartig
ichrillen Schrei aussichend, den Landungssteg umtreisten oder
sich mit geschlossenn Gesteder lustig auf den Wogen ichauselten.
Erst, als die Bademidigseit ihr Recht verlangte, suchte sie
einen Kordseistel vor dem Hotel auf. Sie war ja freie Herrin
ihrer Zeit, ihre Befannten waren auf mehrtägigem Ausflugel
Run ichweiste ihr Bitch über die weite Wasserstäche, und sie
anschafte auf den unruhgen Serzichlag des Meeres, auf die alte
Mochmittags, mit dem Suge der Loberaner Kleindahn,
fam Kedor. Hilde fand am Estopunste der Bahn.
Er winkte schon von weitem mit seinen roten Lederhand-

fduben. Bei das micht 1DUI 03 'ne lleberraschung?" 5 namenlose Freude, ide, wie fie mdi Die Sand

Bie gut, dah Du kommit — ich babe mich so geängstigt, Feddh, Ich murde den Gedansen nicht medr tos, daß Du mit in aller Form den Laufpaß geben wolltest. — Teine Briefe — und mun bist Du selber da!"

Er hatte es eilig, ins Sotel zu kommen. Als er seine Bimmer bestellte und sich beim Portier einschrieb, blinzelte er listig zu ihr hinüber.

Istig zu ihr hinüber.

Istig zu ihr hinüber.

Ist die Kale zu den Leuten nicht auf die Rase zu binden, wer ich bin. Ich habe mich als Baron Famin eingeschrieben."

In Hilbe sieder und wieder. Sie steh sich neben ihm auf die Chaiselongue nieder und biest ihn mortlos unschlungen.

Er sog ihr vor, ihn babe sediglich grenzenlase Sehnsucht hau ihr bingetrieben. Er glaubte seine Lige beinabe sehnsche bie ihr mit innberhobsener Frende zu, wie sie sehrsucht bei ihr mit innberhobsener Frende zu, wie sie sehrsucht er

fanst entzogen hatte, sich an der Teemaschine zu ite. Wie schon sie doch war! Sogar etwas schlanker

is sich ihm sanst entzogen hatte, sich an der Teemackine zu ichassen machte. Wie schön sie doch war! Sogar etwas schlanker war sie geworden.

"Konntest Du denn im Ernste glauben, daß eine solche geidenschaft verstiegen kountes" fragte er.

Leidenschaft verstiegen kountes" fragte er.

"Konnte es nicht auch eine Laune gewesen sein — eine schöne Launes Die verstiegt so schnell. Wenn es Dir fein schnik war — Sie stocke, "Kur Amissenent oder Spiel — "Kie Du nur so etwas ausdenken konntest! Da konnte ich nun per Extrapost hierber, um Dich zu schen, und Du zu zweiselst noch!"

"Kie Du nur sobelspeisesal. Den Baron Fannin kannke in doch fein Mensch. Traußen fonzertierte die kurfapelle. Der Hof war seit zwei Togen in Schwerin. Ganz ungestört waren sie. "Ronnte ichone Laune? Ernft ma fomme no Du feine

n Fannin fannte die Kurfapelle. Ganz ungeftört

Er zucke aufannnen. Mit einem müden, vergrämten Ausdruck sab er sie an. Er tpielte seine Rolle gut!

"Kedorl" sagte sie leise, "ich habe Dit versprocken, daß ich Tein bin, daß mich nicht Welten und Weere von Dir scheden frönnen. Hedor, sah mich verlucken, daß ich Dit helfel"

Er bedeckt ihre Hand witt seinen Kulfen.
"Gute Hidal Wiemals darf ich das annehmen — niemals!" seutzte er.

Det Sberkellner sam und fragte, ab die Herrschaften etwas wünschen. Hedor warf ihm einen abweisenden Alle zu. Er wünschen. Hedor warf ihm einen abweisenden Aus Er wünschen. Hedor warf ihm einen abweisenden Aus Er wünschen. Hedor warf ihm einen abweisenden Aus Er wie die dass der es wollte nicht recht gelingen, auf beiden sag as wie ein dunipfer Druck.

Son

Belfeneeg. HOG Ridarb

Goaleid verfielen bie Ninglings in einen tiefen Eddimmet, ber ohne ibre Zebensfrijte ansgalischen 195 Aber, alle bis het ohne ibre Zebensfrijte ansgalischen 195 Aber, alle bis het ohn in he her in he her geger Stammer Booling her in he her in her baries anderen Booling ermantette in the baries, anterrichides Gelenguie, ber ie ermantette in the baries, anterrichides Gelenguie, ber ere er min benötigte Ethen für einen prößeren Bou, und ba fem er min ber Gebarten. Als eines anderen Ausger, und baher min die ernen Art. Schrigten in de nabe Gebart Ethen die er freien Wiese is der in her die einen Art. Schrigten in de nabe Gebart Ethen die er freien Wiese is der in her die einen Prochen in Alle er was mer dos? Stamm moder er freien Prochen in Alle er was mer dos? Stamm moder er freien Felden mit freiben Weithert mit freiben in Hulden mit freiben Gebarten in Anderen er hat gebarten mit freiber Weithert mit freiben mit gebarten. Die ber die her in her gebarten mit freiber Weithert mit freiben bleiben Gelen in Ander in Huldenen bleiben. Gelen ber die her in die dem in Huldenen mit freiben gereit in der her in Huldenen bleiben Gelengung ein Gelbfrich mit de dem in in grabbs Gegenteil verfecht. Hin de hem in in genaber bleiben Gelengung ein Gelbfrich mit de hem in Huldenen Bielen Gelengung ein Gelbfrich mit dem Perinter Ber ein gene der fein mit dem Wilmis des Staties Steuts anoch, in de Gelbfrich mit dem Statien weitert. In dem Gelbfrich mit dem Statien weiter in dem Gelbfrich mit dem Statien weiter in dem Gelbfrich mit dem Statien gelegt wer fellegen genebet. Gelbfrich sich gelegt wer fellegen genebet, in den Statien Steuts anoch, in der formmer der Gelbfrich sich gelegt wer gelegt wer fellegen genebet. Gelbfrich mit dem Statien mit dem Statien der Statien mit dem Statien wer der dem gelegt genebet. In den Ber der Statien wer der dem der dem Mittel mit dem Statien mit dem Statie

feinen ebemaligen Liebfingsfäller faßtummernde Grbitherung, tig
und er begann desjen undermutete Annesenheit mit genn,
anderen Augen anzustehen. Plan begriff er es selbst nicht mehr,
bei den allegeit so bedgesinnten Zingling auch nur einen
Moment lang eines gemeinen Bertreckens schig halte halten
bestenden, beschwerden Borte zurückgeschaft, die ihm der Uhr
glickliche während ihres Ringens zugerisch. So biszig und
harrstöpfig der Weiste auch war und solch bitteren Groll er
auch dem Abtrütungen nachgetragen, so groß und nachgaltig
nar seine Reise, als er es endlich begriffen, daß Augen kündliche
foumen war, seine Bergeit die Bedinnen Bestiand anzurien.
Er hatte alles daran geset, die Bedinnung best jungen Kürfliche
aus inder ehe Steinde wie dem Donner gerührt, Arzl sei über
alle Berge und in einem Bustande bedigrabiger Berfachlichen
Donnunen gegangen.

So war es sin den Meiste eine Wefreiung den bitteren
Se bar es für den Meister eine Wefreiung den bitteren
Gelbtworwirfen, als ein ansführliche Berge und in einem Bustightliche Berge und in einem Bustightliche Britel ihm ins Saus geflattert gefommen, der donn Donner gerührt, Aus im freinigt um des en diese Warflürung erluckte.
Ein reger Tepelchenwechsel war entstanden, in dessen ihr
beit dem die fen im Freinight um des entstanden, jondern in
welchen die deremen. Er datte in seinen Bustiger Reinlich und ser entstanden, indem er die in
welchen des er fich auch erbeten datt, diesen in Bustunf sieder in
Batels gemilden er bie in seinen Bilden er die in
Betes deminder Behantlung vorgefundenen Eile ber deine
Griffung in die rechten der und seinen Beschreiben und berechbatels dermitärer Bebantlung vorgefundenen Eile ber deine
Griffung in die Ferderen der den noch beschreiben und berechgenführe beschalten der Beschreiben er die in
Griffung in des Ausstellungstäume eines Bedeutenden er die in
Griffung in der Beschreiben er die die Ferderen der beschen er die die Ferderen de

tigtes Auffehen erregten. In einem an Arel selbst geräcktern gegener bei Beiser bei Beiser all das und knipfte den Bunich der das der Beiser all das und knipfte den Bunich der dar im Unrecht gegen Dich meim lieber junger Greund, mich werten es, daß Du anders frahen wolkelt, wie Dein alter greifter Dich's gelehrt. Du weißt es ja, in jedem Klünfiler liecht so eine Art bon Raumpflacht, im Bewuhltein seines Könnens will man's nicht leiben, daß auch andere Erögen fönnen ... und wielleicht mit derfelben Berechtigung. Dir mußt Du es aber ichon erlanden, daß ich bei meiner Meinung bleibe, ich will der ichon erlanden, daß ich bei meiner Meinung bleibe, ich will der ich iungen Draufgängern nichts wissen. Aber Beine Bilt. der gefallen: Leute, denem ich glauben muß, jagen nirt, Du gehört Dir der morgige Lag, laß mir den meinen — und im in indrigen Gruß und Sandbidlag den Deinem alten getreuen ich greiter."

Sahre ein Bild befonderes Auflichen, ein Rachtlied, die Seet in wildem Aufreiher Auflicht sprüchen, ein Rachtlied, die Seet in wildem Aufreihe, Gischt sprücht iber das Schissbeed, mit dem Rücken zum Beichaner ein Thiernder Rann, in beiden Görende das Geschaft vergraden... und der ihm wie ein lichter Görende ein schöder gegeben der geschen der geschen der gescher der gegeben der geschen geschen geschen geschen der geschen geschen geschen der geschen der geschen der geschen gesch

barten und eld

Gegen bas Salatschieften.
Schneibe den Stod bes Salatschie bicht über der Erde bis
auf die Hälfte mit scharfen Meller ein. Dann schiebt er weit
schwerer, weil ihm diel Sast berloren gebt; aber er wächtt fort, weil der Rest des zusliehenden Sastes ihm genügt.

Rohfrabi.

Junge, garte Koblrabi eignen sich vorziglich zur Frisch-baltung. Sie werden geschält, nach Belieben in Scheiben oder Würfel geschnitten, in Salzwasser balb weich gesocht, abgefühlt in die Eldier gepillt, mit abgesochten Wosser ohne Salzschung übergossen und 60 Minuten bei 100 Erad Celsus stertissert.

grittelfinger die Spargelftunge fäll dergeftalt, daß der finde fett man einige Bade bam zu leigen fommt. Seite find fett man einige Bade bam zu leigen fommt. Seite in bedät man einige Bade bam Robe einfertut das Weifer an. 10 daß man einige Bade in der feiten Robe and der fetten flebung werd man mit einem Buge ban oben nach unten fällen fomten. Seite is bergerichteten Schapen barn man het gewindigten Känge gelichtung fommt, die dam man hich ibergeugen, de man beim Durchflichten ban man hich ibergeugen, de man beim Durchflichten ban man hich ibergeugen, de man beim Durchflichten ber einem Der gelichtung fommt, de dam noch einfertut merben, bis sie fich beaten biegen laften, im foldinge gen britist zu merben, bis sie fich beaten biegen laften. Mönn immit einem Die gelicht in berügen, der einem Das gelicht in berügen, den der eine Stange auf die Expange von Stater und bereim über gelichten berügen in berügen, der er ichtig gelecht, legt er fich jedoch leicht, jo ift er jat merben, bis sie fich beaten Bangen nerben in faltem gegelicht und auch dem Witterpien fum des Gerügelt und dem Witterpien fum des Gerüger und dem Witterpien fum des Gerüger und dem Witterpien fum des Gerüger dem Stätte abstalten der Aus der Gerüger und dem Witterpien fum der Abgeiten berfücht der han Schaperfaum den gehigten dem Schaperfaußer der dem Gerüger und dem Witter gelenkte iber dem eingefüllten Schaperfaußer inder dem Gerüger und des der gelenkten gelichten Gerüger und des der gelenkten gelegen, stehen dem Schaperfaußer der ein gefüllten Gilder und gelegen gelegen der der gelegen der gelegen der d

李 Gescheitert. 中

ben Bittor Selling. Яошон

Por Sie "Sie wird hyferisch sein. Wissen Sie, sie ist so gaus Berrenraffe, sehr sein – aber etwas Ueberkultur. Bekadence. Zich wilgte den besten Ausgeleich; – tvissen Sie nicht, ob sie sich einen Stammhalter wünschie"

h fle diesen Mangel empfindet. Bis e sebenstuftigste Frau im Regiment. den Händen getragen!" 6 alles zu wilsen. Es wird demnach r Sie auf be tid "Ich glaube faum, de furzem galt fie für de e murde bergöftert, an "Ahf. Hum glaube i

Jeden Abend, seitdem ihr Einziger in den Krieg gezogen ihres Liedlings. Sie kante die Worte auswendig. Und wenn sie sich in den Andlick der Bilder vertiefte, so war es ihr, als ob sie Leden befämen und zu ihr sprächen. Da war er als fleiner Wicht im Hendhen, ernst und gewichtig dreinschanen. Hick zwischen den Brauen, denn das Stülstigen hatte ihm gar nicht gewischen den Brauen, denn das Stülstigen hatte ihm gar nicht gewischen den Brauen, denn das Stülstigen hatte ihm gar nicht gewischen den Brauen, denn das Stülstigen hatte ihm gar nicht gewischen in ihrem Schreibtlich nach Papieren gefücht.

inerden und wurde dann mittags als Konigsjohn gedoren. Er muche König von Italien und sührte mit Deletreich und Grantreich Friege und gewann sie and, wie dien den Erzisch und Grantreich strieg win gewann sie, andre er dann, daß er num dald in die Sülle fommen muß. Da erkärte er dem Leufe et dem Krieg die zu einerte ihn der Kantmen zur der den krieg die zu einerte ihn der Kantmen zur Er det dem Leufer ihn gewinnen. Er datte bloß zur Kriege is jest geführt. Als in anfammentamen, prach der Teufen. Da ert denfer ihn mußte degraden ih nach in dem gangen Lande ih nach gene der deren fig mehr der Kenfel nach much er nach. So er degraden ih nach in dem gangen Lande ih nach gente Gedorn, mei der Leufel nach much einer Erzistung nieder. So er deren dei der Leufel nach die einer Erzistung niederzach gesteht mehr hielend, ohne jegliche Rachbilfe drang er als Erfter in den Kalisten dar, den nem Leufern und hauteraden geliecht. Er überhob sich nicht über die Nichtsiele war sein kelten der in der Erzistung niederen. Alle er überhob sich nicht über die Nichtsiele war sein beste der im Kelte deren.

Alls der Gatte nach Starte lard, trugen sie das Leit war sein beste dalf dem anderen.

Ind nut nach er im Kelte Gren wer in diesen bestigen Kriege nicht mit mach er er Aufwegs die Kralt dazu hatte — Er das in dem fehr dazus Erist beste gan underen.

Sie hätte sein Rach dazus Erin heitigen Kriege nicht mitfannyste, solen ar verben? Zenn wer in diesen bestigen Kriege nicht mitfannyste, solen ar kriegen geschen, ihm die Kralt dazu hatte — Er lagen die Schalt, und auf Gestellen dei geschen Starte der Starte das Schalt dazu das Erhalt, und auf Gestellen dei mit mit der Kriegen gesteht.

Sie latte die Hauf der Gestells darf waren in die Bester und diesen Mehre des Aufweren.

Er fag in den Starte frein Lid gegen an die Erfellschlich der Gestellschlich er Gestellschlich der Schalt der Schalt der Mehren der Leichen der seiner Leich der Schalt der Mehren der erfent sein sie des Schalt mach der Leich der Schalter und der Schalter der der Geste

Ob er heim fie das An ichwären! Mit ge wartet — i Dann weiter. Er mit der K daß er "ein hatte — erl

gefalteten Sänden bleibt fie am Tenfter fteben und

es wird ihr jo leicht und hell! Er wird sie bestimmt rusen

— er wird sie nicht allein lassen — sie können zo nicht ohne

reinander sein — auch dur nicht in den gesstigen Westen —

lind jest ist es klar, als ob er wirklich komme und sie an

der Sand nöhne, wie so manches Mal.

lind in ihr Ange tritt Frende, um ihren Mund ein seli
ges Lächeln —

Gie hat ihn, der ihrem Leben Indalt und Ziel gegeben

ges Lienerin sindet sie am Worgen entschummert sür

die Ewigkeit — um sie berum die Erinnerungen.

die Tote, daß ihr Sohn in dieser Nacht bei siegreichem Ges

e sicht gefallen sei.

"Er thert umfonft." Rady dem Gemalde von J. Berres (de Perrey).